

Detroit Cincinnati St. Louis Kansas City

**Kline's**  
177-181 Woodward Ave.

Die Samstag „Special“ in unserer Mezzanine Schuh-Abteilung

**Ein hübscher neuer Schuh aus „Black and White“**

Diese Schuhe sind nicht nur in schwarz mit weissen wasserfesten Kieglein-Oberteilen zu haben, sondern auch in Patentleder mit den beliebten neuen Feldmanns-Oberteilen und verschiedenen anderen Doppelfarben.

**\$8**

Samstag—  
**Noch ein großer Verkauf von Kinderschuhen**

Kalbsleder oder weiches Kiegleinleder; Godwint weisse Sohlen. Die Sohle, die sehr leicht neubestimmt werden kann. In Schnür- oder Knopfmoden.

**\$1.39**

**KLINER'S** Basement Schuh-Abteilung.

**Die Mezzanine-Stadt Battle Creek.**

Den Anzeigen verdankt sie ihre Aufblühen und ihren Ruhm.

Als die große Hauptstadt der gesunden, heilsamen Frühstücks-Speisen ist das Michiganische Städtchen Battle Creek weltberühmt geworden und hat sich selbst dazu gemacht. Einen größeren Freund des menschlichen Magens, als Battle Creek es sein will, kann es nicht geben! Es ist das Heim von mindestens einem Dutzend Patentspeisen, welche den inneren Organen des Menschen die Arbeit des Verdauens vorweg abnehmen sollen, unter gleichzeitigem Aufbau der grauen Hirnmasse, und jedenfalls für viele sehr bekömmlich sind und hunderttausende von Gläubigen gefunden haben, die überzeugt sind, daß sie ohne die Nahrungs-Präparate von Battle Creek nimmermehr bestehen könnten.

Ohne Zweifel halten viele, welche die Stadt nicht aus eigener Anschauung kennen, sie für bedeutend größer, als sie ist, und sind überrascht, wenn sie erfahren, daß sie nur 25,000 Einwohner hat. Es gibt in den Vereinigten Staaten reichlich ein Dutzend Städte von der doppelten Größe, von denen außerhalb ihrer nächsten Umgebung kein Mensch jemals gehört hat. Aber Battle Creek bietet ein besonders gutes Beispiel von der Macht der Reklame-Anzeigen! Sein Name erscheint in den Zeitungen und Zeitchriften häufiger, als der von Thomas A. Edison oder von Garuso, und das will schon viel heißen.

Der Fremde, welcher nach Battle Creek kommt, mag, den Bildern in manchen Anzeigen entsprechend, erwarten, hier viele Fabriken und Sanatorien, nebst Scharen von Kranken und Genesenden, sogleich bei der Ankunft vor sich zu finden. Aber davon sieht er zunächst sehr wenig. Dagegen sieht er eine hübsche, anziehende Stadt gut gehalten, zierlich und schmuckhaft. So sind z. B. alle Laternen-Posten auf den Straßen mit Blumenbüscheln geschmückt, voll von heranwachsenden Pflanzlingen; dazu lassen sich nur äußerst wenige Seitenstücke in Amerika oder sonstwo finden. Wieweit der allgemeine Schmuck und saubere Charakter mit der Kommissions-Regierung zu tun hatte, sei hier nicht weiter untersucht.

Zwei Flüsse wandern und schlängeln sich um die Stadt herum und zerschneiden dieselbe in malerische Städtchen von unregelmäßiger Gestalt und Größe. Eine andere anziehende Siedlung ist ein kleiner See, wo man sich allerlei Wasser-Vergnügungen hingeben kann.

Es hat den Anschein, daß die allermeisten Eingeborenen von Battle Creek wirklich ihr Leben genießen. Die Mehrzahl sind Besitzer der Häuser, welche sie bewohnen; und es sind entzückende hübsche Wohnhäuser. Das Städtchen ist gewöhnlich so voll von Automobilen, daß man fast glauben könnte, viele Eingeborenen legten sich Sammlungen von Schnaufpfeifen an! Und wer etwa in dieser wimmelnden Autopelt gelegentlich doch auf Schulkinder blicken gesehen wird, möchte sich hart veranlaßt fühlen, zu erklären, daß leider keine eigene Maschine wegen Beschädigung in der Garage sei, — gerade wie mancher, der seine Taschenuhr zum Unfall mit den drei Ringeln getragen hat und nach der Zeit gefragt wird, sich mit der Ausrede behilft, daß sein Zeitmesser gerade beim Uhrmacher bedürftig Regulierung sei!

Man hat den Eingeborenen nachgehakt, daß sie fremde Besucher mit „kaltem Argwohn“ behandelten. Das trifft aber, wenn es vorkommt, nur anfänglich zu; und später folgt eine freundliche Aufklärung mit dem Hinweis darauf, daß eben die meisten Menschenkinder nur hierher kämen, um kurieren zu werden, und man nie wissen könne, an was für einem Gebreit ein solches eigentlich leide.

Doch das sind kleine Dinge, und im allgemeinen kann man sagen, daß in Battle Creek gut sein ist, ob man nun als Kranke oder als Gesunder kommt, — nur komme man nicht mit schwindelndem Geldbeutel!

Detroit Cincinnati St. Louis Kansas City

**Kline's**  
177-181 Woodward Ave.

**Samstag Spezial-Offerten!**

Samstag Spezialofferte in  
**Den hübschesten Blusen für den Herbst!**

Die denkbar schönsten und modernsten Schöpfungen — seien ausgepackt: schön im Entwurf, perfekt in der Herstellung, und durchweg modern.

Reifame Georgette Crepe Blusen, in allen Farben, sehr schöne Modelle ..... **\$7.95**

Crepe de Chine oder Georgette und Seiden-Kombinationen ..... **\$5.00**

Crepe de Chine, weiß und alle Farben. Eine Anzahl von Modellen ..... **\$3.50**

Georgette Crepe oder Reif. Schöne Modelle; auch geschneiderte Seidenstoffe ..... **\$2.95**

Große Auswahl von schönen Modellen, in weiß und Farben ..... **\$1.00** — Hauptst. —

Samstag den ganzen Tag, Fortsetzung unseres  
**Wundervollen Verkauf von neuen Herbst-Kleidern**  
**\$15 — \$20 — \$25**

Strahlen-Kleider, Nachmittags- und Gesellschafts-Kleider! Serge, Satin, Raffin, Crepe de Chine, Crepe Metee, Vlies Seiden und gezeigte Seiden, alle sind hier. Nur weil wir mit America's besten Fabrikanten in Verbindung stehen, sind wir in der Lage, solche gute Werte zu so niedrigen Preisen zu offerieren. — Zweiter Stock.

(Samstag, in unserer Jugend-Abteilung, Sechster Stock)  
**Neue maßbare Kleider für Mädchen — große Auswahl**  
**\$2, \$3.95, \$5**

Neue Sendungen — einfache, karierte und Plaid Gingham. Viele mit hohen Taillen-Effekten. Jersey Nepps und Reins.

Neue Widdy Platen, Größen 6 bis 22 Jahre ..... \$1 und \$1.50

Wollene Mädchen-Röcke, mit Blusen, für ..... \$2.00

Janen Plaid Röcke für Internedites zu ..... \$1.50

Corduroy Coats für Mädchen, Größen 6 bis 16, für \$5 und \$10

Eine prächtige Auswahl von schönen, neuen Modellen zu Preisen, welche bedeutend niedriger sind, als Sie für Anzüge von so guter Qualität und Dauerhaftigkeit zu bezahlen erwarten würden.

**Neue Tailleur Anzüge für Frauen**  
**\$25, \$30, \$35**

Schon gemacht aus Broadcloths, Gabardines und Serges, in den beliebtesten Farben der Saison. Nicht wenige Anzüge zur Auswahl, sondern eine große Anzahl der denkbar schönsten und besten Moden.

„Der Anzug-Laden von Detroit“ — Zweiter Stock.

**Sie werden sicherlich einen neuen Herbst-Coat in dieser Kollektion finden**

— weil die Auswahl der Modelle und Stoffe wunderbar verschieden ist — und alle zu den denkbar verständigsten Preisen.

**\$20 — \$25**

Velours und Broadcloths. Viele schön mit Fell besetzt. Coats in verschiedenen Längen, jeden einzelnen Geschmack entsprechend. — Zweiter Stock.

Wir sind die exklusiven Agenten für  
**Betty Wales**  
für Mädchen und Juniors  
Betty Wales Section — Sechster Stock.

Diese Kollektion enthält sicher die Größten Kleiderrock-Werte der Saison  
**\$5, \$7.50, \$10**

Qualität, Mode, Wert! Taffetas, Satins, Bookings, Irideszenzen, Kostümsstoffe. — Zweiter Stock.

**Unser Sept. Fell-Verkauf 25 Proz. Ersparnis**

Neu und so erfrischt verschieden — und am Samstag zu Spezial-Preisen  
**500 hübsche neue Herbst-Hüte**

In zwei Kollektionen geteilt, zu  
**\$7.50 und \$10**

Hier sind entzückende Schöpfungen, welche Sie ausführen bedeutend verschönern werden. Wunderbar nette Silhouetten, so neu, so verschieden. Die netten hohen Seiten-Effekte und die anderen schönen Formen. Eine Welt von Farben.

**Der Kline-gemachte \$5 Hut**

Sie werden wirklich überrascht sein von dieser wunderbaren Auswahl von Hüten zu diesem sehr mäßigen Preise. Jede auf Jede, jeder scheint schöner als der andere zu sein.

**Hundert ungarisierte Hüte in endloser Auswahl**

Eine umfangreiche Auswahl neuer Ideen für diese Saison in allen unseren Vorräten. Für Samstag offerieren wir schöne Formen aus Hutmacher-Pflanz zu \$1.95 und aufwärts.

**KLINER'S** **KLINER'S** **KLINER'S**

In jeder Hinsicht wirklich ersten und höchsten Ranges seit mehr als vierzig Jahren

**Sohmer**

Seit der Zeit, daß das erste Sohmer Piano gebaut wurde, sind mehr als vierzig Jahre verfloßen, und aber ein Ziel hat bei der Fabrikation stets dominiert — es zu einem Kunstprodukt im Ton, in der Konstruktion und im Aussehen zu machen.

Der Bau des Sohmer Pianos ist stets von der besten Familie geleitet worden — und das heutige Sohmer Piano, mit seinen Verbesserungen und Verfeinerungen, erhöht den Ruhm der Sohmer Pianos. Um mehr als je.

**General Bros.**

24 Läden. Hauptgeschäft  
243—245—247 Woodward Avenue.

**Geburtsliste.**

**Knaben.**

Frank Boron, 22 Mercier St.  
Charles A. Shaw, Brov. Hosp.  
Thomas D. Flarin, Brov. Hosp.  
Morris S. Gibson, Brov. Hosp.  
Oscar V. Oppenlander, Brov. Hosp.  
George W. Beale, Brov. Hosp.  
Clayton Hammond, Harper-Hosp.  
Otto Viebel, 2501 Jefferson Ave.  
Andrew St. Martin, 694 Lincoln.  
Joseph Carlson, 132 Rost Ave.  
Elton L. Kold, 317 1/2 Whitman Av.  
Jacob Van Beeren, 936 Pennsylvaniana Ave.  
Charles A. Case, 1321 McKinley.  
Anthony Burger, 1493 Fisher.  
Sidney Smith, 223 West Willis.  
Philip F. Veske, 29 Kellogg St.  
Harry Gallagher, St. Mary's Hosp.  
Bernhardt Schenkel, 991 St. Milwaukee Ave.  
Frank Kaundin, 1015 West Norwell.  
Carl Zwirner, 68 Ellogg St.  
Frank Walsh, 263 Wabash Ave.  
Geo. Smith, 341 Artillery Ave.  
Russell Montard, 1362 Mac.  
Edward Carl, Scotten Ave., nördlich der Joy Road.  
Mark Atkin, Providence Hospital.  
Theophilus Tromble, 623 Woodrow Ave.  
Chas. V. DeFlieg, Frauen-Hosp.  
Jacob Goldberg, 284 Winder St.  
Wm. Hartkop, 1747 Campbell.  
Paul Krueles, 464—23. St.  
Wm. Freudenthal, 1140 Belvidere.  
Hoyd V. Klauvelt, 736 Wabash.  
Rudolph J. Pipp, Frauen-Hosp.  
Wm. H. Scott, 45 Poplar St.  
Henry Schmidt, 56 South St.  
Thos. V. Meyers, 625 Gladwin.  
Alexander Epiter, Grace-Hospital.  
Chester, A. Vier, 66 Wilbur.  
Alexander Parr, Grace Hospital.  
Walter S. Kinsel, 264 Oregon.  
Erna A. Dowers, 488 Baldwin.  
Stanley Kella, 629 Theodore.  
Harry Darting, 687 Crane.  
Samuel Orth, 314 Alfred.  
David Goman, 218 Division.  
Serman Parke, 942 Belmore.  
Andrew Hofota, 265 Lamton.  
Clarence E. Hunter, 1677 Canton.  
Allen P. Howes, 476 Goethe.  
John Croes, 328 St. High Str.  
Frank M. Ellis, Grace Hospital.  
Melvin Pearson, 223 Wabash.  
Holand V. Carlton, 66 Harmon.  
Jelix J. Wittbrodt, 890 1/2 Grand River Avenue.  
Wm. Spengler, 62 Hazlett Ave.  
Walter E. Hoffman, 193 Milford Avenue.  
Steve Haspar, 30 Witt Ave.

**Mädchen.**

Wm. T. Ashdown, 297 West Gr. Boulevard.  
Frank A. Smith, 178 Cherry.  
Albert Hoch, 937 McDougall.  
Wm. S. Leeples, 14 Guilloz.  
Albert Fehler, Harper Hospital.  
Rudolph V. Uelsmann, Harper S.  
War Rosner, 294 Kopena.  
Otis Currie, 372 McGraw.  
Emil Kropf, 564 Sillger.  
Frank Hagan, 923 Farmsworth.  
Paul Wheeler, 402 McKinstry.  
Robert A. Hoover, 146 West Val-timore Avenue.  
Hugh Cole, 1413 McKinley.  
Matthew Manardo, 416 Chene.  
Frank Dixon, 1145 Baker.  
Alfred G. Burke, 784 Solcomb.  
Frank G. Walsh, 27 Wing Place.  
Thos. E. Bryan, Providence S.  
Jas. S. Hoar, 163 Keeder.  
Serman A. Luel, 344 Waterman Avenue.  
John Wilson, 878 St. LaFayette.  
Theodore Behrendt, 2267 Senator.  
Leo E. Gibson, 471 West-High St.  
Edwin McKee, Frauen-Hospital.  
Harry Ganga, 1518 Medburn Av.  
Clement E. DeFord, 509 Fairview.  
Moses Kreidman, 705 Kivard St.  
Mendel Haffell, 1130 Chene St.  
Abraham Freedman, 260 Rowena St.  
Arthur Wm. Loh, 130 Hazlett Av.  
Elmer C. Prange, 507 Venetian.

**Auf dem Schulschiff „Newport.“**



**Auf diesem Schiffe werden junge Burtschen in New York zu Seelenten der Handelsflotte ausgebildet.**

**Anzeigen in der Abendpost erzielen gute Resultate.**

**KLINER'S** **KLINER'S** **KLINER'S**